

Antrag GS-15

SPD-Unterbezirk Region Hannover

Kindergrundsicherung jetzt!

1 Die Zahl der Armen oder von Armut bedrohten Kin-
2 der ist in Deutschland beschämend hoch. Rund drei
3 Millionen Kinder leben derzeit in Armut. In großen
4 Städten wie Hannover sind in sozial schwächeren
5 Stadtteilen über die Hälfte aller Kinder auf sozia-
6 le Transferleistungen angewiesen. Insgesamt wach-
7 sen in Hannover rund 27,8 Prozent aller Kinder in Ar-
8 mut auf.
9 Deshalb fordert die SPD die bedingungslose Kin-
10 dergrundsicherung in der Form, wie sie das Bünd-
11 nis für Kindergrundsicherung entworfen hat. Da-
12 zu sollen alle derzeitigen pauschalbemessenen Lei-
13 stungen zu einer bedingungslosen Kindergrundsich-
14 erung zusammengefasst werden. Die Höhe die-
15 ser Leistung muss sich am Kindlichen Existenzmi-
16 nium orientieren. Kinderfreibeträge, Kindergeld, So-
17 zialgeld und weitere pauschalbemessene Transfer-
18 leistungen werden in dieser Gesamtleistung zusam-
19 mengefasst.
20 Die bedingungslose Kindergrundsicherung muss
21 zentraler Bestandteil des nächsten Bundestags-
22 wahlprogrammes der SPD werden.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK

Wir fordern die bedingungslose Kindergrundsiche-
rung in der Form, wie sie das Bündnis für Kin-
dergrundsicherung entworfen hat. Dazu sollen alle
derzeitigen pauschalbemessenen Leistungen zu ei-
ner bedingungslosen Kindergrundsicherung zusam-
mengefasst werden. Die Höhe dieser Leistung muss
sich am Kindlichen Existenzminimum orientieren. Kin-
derfreibeträge, Kindergeld, Sozialgeld und weitere
pauschalbemessene Transferleistungen werden in
dieser Gesamtleistung zusammengefasst.
Die bedingungslose Kindergrundsicherung muss
zentraler Bestandteil des nächsten Bundestags-
wahlprogrammes der SPD werden.